

Elternbefragung zum Distanzunterricht (Distanzunterricht C)

Gesamtbericht

Allgemeine Angaben zu dieser Befragung

Abschlussdatum der Befragung:	13.08.2021
Verwendeter Fragebogen:	Elternbefragung zum Distanzunterricht (Distanzunterricht C)
Per E-Mail eingeladene Befragte:	519
Anzahl verschickter/verteilter Papierfragebogen:	0
Total eingeladene Befragte:	519
Vollständig beantwortete Fragebogen:	174
Rücklaufquote:	33,5%
Teilweise beantwortete Fragebogen:	59
Rücklaufquote inkl. teilweise beantwortete Fragebogen:	44,9%

Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala

Auf einen Blick: Die Fragen mit den höchsten und tiefsten Werten

5 höchste Werte	Ø	5 tiefste Werte	Ø
4.1 - Mein Kind hat einen eigenen Arbeitsplatz, um das Homeschooling zu erledigen.	3,8	9.7 - Ich/wir haben zumeist mit einem Bestrafungssystem (Kürzung der Digitalzeit, etc...) gearbeitet.	1,4
4.2 - Mein Kind hat jederzeit Zugang zu einem Computer oder einem Tablet.	3,7	9.6 - Ich/wir haben zumeist mit einem Belohnungssystem (gemeinsame Freizeitgestaltung, Erhöhung des Zeitkontingente für digitale Medien, etc...) gearbeitet.	1,6
8.1 - Ich wurde von der Schulleitung zeitnah darüber informiert, wie der Distanz- und Wechselunterricht abläuft.	3,6	9.8 - Ich konnte mein Kind nicht motivieren auch im Distanz- und Wechselunterricht zu Hause zu lernen.	1,9
4.3 - Mein Kind kann Dokumente, die ihm die Lehrerin/der Lehrer zuschickt, zu Hause ausdrucken.	3,6	10.5 - Mein Kind/meine Kinder haben in dieser Phase neue Hobbys entdeckt.	1,9
6.1 - Mein Kind hatte jeden Tag zu bestimmten Zeiten Videounterricht mit den Lehrpersonen und anderen Schülerinnen und Schülern.	3,4	11.2 - Mir hat bei der Bewältigung meiner Aufgaben zur schulischen Betreuung meines Kindes/meiner Kinder geholfen mich mit den Lehrpersonen auszutauschen.	1,9

Detaillergebnisse

4 - Arbeitsplatz und Geräte für das Homeschooling

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
4.1 - Mein Kind hat einen eigenen Arbeitsplatz, um das Homeschooling zu erledigen.				3,8	4%	1%	6%	88%	94%	206	1
4.2 - Mein Kind hat jederzeit Zugang zu einem Computer oder einem Tablet.				3,7	3%	4%	10%	83%	92%	206	1
4.3 - Mein Kind kann Dokumente, die ihm die Lehrerin/der Lehrer zuschickt, zu Hause ausdrucken.				3,6	7%	5%	9%	79%	88%	206	1
4.4 - Wir haben eine gute Internetverbindung im Haus.				3,4	4%	12%	28%	56%	84%	206	1

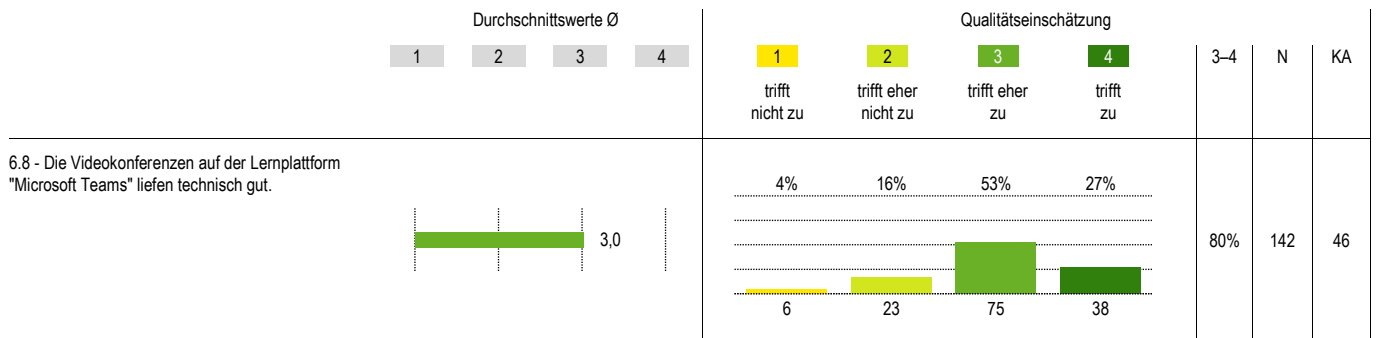
5 - Die Liebfrauenschule im Distanzunterricht: Frühjahr 2020, vollständiger Distanzunterricht mit Arbeitsmaterial und ohne Videokonferenzen.

	Durchschnittswerte \bar{x}				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
5.1 - Ich fand es organisatorisch gut, dass das Arbeitsmaterial einmal wöchentlich am Montag eingestellt wurde.					9%	19%	25%	47%	72%	180	14
					16	34	45	85			
5.2 - Mein Kind arbeitete konzentriert an den gestellten Aufgaben.					5%	30%	40%	25%	65%	188	6
					10	56	75	47			
5.3 - Mein Kind hat die Aufgaben, die ihm gestellt wurden größtenteils verstanden.					2%	21%	49%	28%	77%	188	6
					4	39	92	53			
5.4 - Mein Kind wußte jeweils, welche Aufgaben es zu erledigen hatte.					5%	22%	41%	33%	74%	189	5
					9	41	77	62			
5.5 - Mein Kind konnte die Aufgaben meist selbstständig bearbeiten.					4%	19%	48%	29%	77%	188	6
					8	36	90	54			
5.6 - Ich fand die Lernangebote des Distanzunterrichts sinnvoll.					10%	28%	42%	20%	62%	180	14
					18	51	75	36			
5.7 - Mein Kind erhielt von der Lehrperson regelmäßig Unterstützung, wenn Fragen auftauchten oder Aufgaben unklar waren.					7%	23%	43%	27%	69%	176	18
					13	41	75	47			

	Durchschnittswerte \bar{x}				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
5.8 - Die Lehrpersonen gaben meinem Kind regelmäßig Rückmeldungen zu den Aufgaben, zum Lernen und zur Arbeitsweise.					12%	37%	33%	18%	51%	180	14
					22	66	60	32			
5.9 - Meinem Kind gefiel der Unterricht zu Hause.					27%	28%	25%	19%	44%	186	8
					51	53	46	36			
5.10 - Ich hätte mir für mein Kind in dieser Phase mehr Videokonferenzen mit den Lehrpersonen gewünscht.					11%	20%	24%	45%	69%	180	14
					20	36	43	81			

6 - Die Liebfrauenschule im Distanzunterricht: Winter 2021 bis nach den Osterferien, Distanzunterricht mit 50% Videounterricht und Arbeitsmaterial.

	Durchschnittswerte \bar{x}				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
6.1 - Mein Kind hatte jeden Tag zu bestimmten Zeiten Videounterricht mit den Lehrpersonen und anderen Schülerinnen und Schülern.					3%	9%	32%	56%	88%	186	2
				3,4	5	17	59	105			
6.2 - Der Wechsel von Videounterricht und Arbeitsstunden mit Aufgaben ohne Videounterricht war angemessen.					5%	25%	33%	37%	70%	179	9
				3,0	9	44	59	67			
6.3 - Die Videokonferenzen waren für den Lernfortschritt meines Kindes wichtig.					7%	11%	32%	51%	83%	184	4
				3,3	12	20	58	94			
6.4 - Mein Kind erhielt von der Lehrperson Unterstützung falls Fragen auftauchten oder Aufgaben unklar waren.					3%	19%	44%	34%	78%	176	12
				3,1	5	34	77	60			
6.5 - Mein Kind konnte den Schultag und die damit verbundenen Aufgaben zumeist selbstständig organisieren.					6%	18%	41%	34%	76%	186	2
				3,0	11	34	77	64			
6.6 - Durch den Wechsel von Videounterricht und den zu erledigenden Arbeitsaufträgen hat mein Kind mehr Lernfortschritte gemacht als in Phase 1 des Distanzunterrichtes.					16%	21%	29%	34%	63%	175	13
				2,8	28	37	50	60			
6.7 - Die Videokonferenzen auf der Lernplattform "Schulbistum" liefen technisch gut.					22%	37%	33%	8%	41%	186	2
				2,3	41	69	61	15			



7 - Die Liebfrauenschule im Wechselunterricht in A- und B-Gruppen.

	Durchschnittswerte \bar{x}				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
7.1 - Der Wechselunterricht in A und B-Gruppen war gut organisiert.					4%	9%	32%	55%	87%	181	6
				3,4	7	16	58	100			
7.2 - Mein Kind/ meine Kinder haben in der Phase des Wechselunterrichts mehr Wissen angeeignet, als in den reinen Distanzphasen.					7%	13%	40%	40%	81%	183	4
				3,1	12	23	74	74			
7.3 - Mein Kind/ meine Kinder haben es als positiv empfunden, dass während des Wechselunterrichts die Lerngruppen nur halb so groß waren.					7%	9%	27%	57%	84%	182	5
				3,3	13	17	49	103			
7.4 - Mein Kind/ meine Kinder haben sich in dieser Phase gut selber organisiert.					4%	17%	38%	41%	79%	186	1
				3,2	7	32	71	76			
7.5 - Mein Kind/ meine Kinder haben sich nach dem vollen Präsenzunterricht gesehnt.					6%	15%	19%	60%	79%	185	2
				3,3	11	28	35	111			

8 - Kommunikation mit der Schulleitung und dem Lehrpersonal.









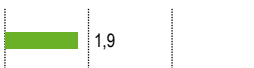





	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
8.1 - Ich wurde von der Schulleitung zeitnah darüber informiert, wie der Distanz- und Wechselunterricht abläuft.					2%	5%	20%	73%	92%	182	4
					4	10	36	132			
8.2 - Es gab einen regelmäßigen Informationsaustausch mit der Klassenleitung.					12%	29%	29%	30%	60%	178	8
					21	51	52	54			
8.3 - Es gab einen regelmäßigen Informationsaustausch mit der Lehrerin/dem Lehrer.					19%	36%	30%	15%	44%	176	10
					34	64	52	26			
8.4 - Wenn ich Fragen hatte, bekam ich von der Lehrperson rasch eine Antwort.					5%	11%	44%	40%	84%	147	39
					7	16	65	59			
8.5 - Ich verstand die Aufgaben gut, die mein Kind erledigen hatte.					2%	12%	45%	40%	86%	163	23
					3	20	74	66			
8.6 - Das Feedback des Lehrpersonals an mein Kind/meine Kinder war angemessen.					8%	19%	43%	30%	73%	176	10
					14	34	76	52			

9 - Unterstützung des Kindes/der Kinder

	Durchschnittswerte \bar{x}				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
9.1 - Mein Kind konnte jederzeit uns oder ein Geschwister um Hilfe bitten.					9%	13%	25%	53%	78%	184	1
				3,2	17	23	46	98			
9.2 - Wenn mein Kind Fragen zu den Schulaufgaben hatte, bekam es von Mitschülern/Mitschülerinnen Unterstützung.					10%	32%	33%	25%	58%	175	10
				2,7	17	56	58	44			
9.3 - Wenn mein Kind Fragen zu den Schulaufgaben hatte, konnte ich/konnten wir ihm gut helfen.					4%	14%	44%	38%	82%	181	4
				3,1	8	25	80	68			
9.4 - Ich/wir mussten unser Kind/ unsere Kinder ständig zum Homeschooling motivieren.					21%	22%	29%	28%	57%	183	2
				2,7	38	40	53	52			
9.5 - Mein Kind hat gerne und ohne Unterstützung selbstständig gearbeitet.					16%	30%	38%	16%	54%	184	1
				2,5	30	55	70	29			
9.6 - Ich/wir haben zumeist mit einem Belohnungssystem (gemeinsame Freizeitgestaltung, Erhöhung des Zeitkontingente für digitale Medien, etc...) gearbeitet.					58%	26%	10%	6%	16%	178	7
				1,6	104	46	18	10			
9.7 - Ich/wir haben zumeist mit einem Bestrafungssystem (Kürzung der Digitalzeit, etc...) gearbeitet.					71%	19%	7%	3%	10%	181	4
				1,4	129	34	12	6			

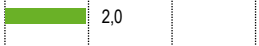













	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
9.8 - Ich konnte mein Kind nicht motivieren auch im Distanz- und Wechselunterricht zu Hause zu lernen.	<p>1,9</p>				<p>51% 22% 17% 9%</p> <p>92 40 31 17</p>				27%	180	5
9.9 - Mein Kind hatte Hemmungen sich bei Fragen an den Lehrer zu wenden.	<p>2,3</p>				<p>35% 19% 23% 23%</p> <p>63 35 41 41</p>				46%	180	5

10 - Wohlbefinden Ihres/Ihrer Kinder

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
10.1 - Mein Kind/meine Kinder haben die Pandemiezeit gut überstanden.	 3,1				5%	15%	42%	38%	80%	182	1
						9	27	76	70		
10.2 - Mein Kind/meine Kinder haben sich zeitweise einsam und isoliert gefühlt.	 2,8				10%	26%	34%	30%	64%	181	2
						19	47	61	54		
10.3 - Mein Kind/meine Kinder haben in dieser Zeit den Kontakt zu ihren Freunden verloren.	 2,4				24%	32%	30%	14%	45%	182	1
						43	58	55	26		
10.4 - Mein Kind/meine Kinder haben in dieser Phase in ihrer Psyche gelitten.	 2,2				28%	34%	23%	15%	38%	180	3
						51	61	41	27		
10.5 - Mein Kind/meine Kinder haben in dieser Phase neue Hobbys entdeckt.	 1,9				44%	34%	11%	10%	21%	177	6
						78	61	20	18		
10.6 - Mein Kind/meine Kinder haben in dieser Phase die Zeit mit der Familie genossen.	 3,1				2%	17%	49%	32%	81%	175	8
						4	30	85	56		
10.7 - Ich sehe für mein Kind/meine Kinder die Notwendigkeit der Aufarbeitung dieser Phase.	 2,5				25%	26%	28%	21%	49%	174	9
						43	45	49	37		

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
10.8 - Ich wünsche mir, dass die Schule Angebote in Richtung Stärkung der psychosozialen Gesundheit anbietet.	<p style="text-align: right;">2,9</p>				<p style="text-align: center;">12% 24% 28% 35%</p>				63%	164	19

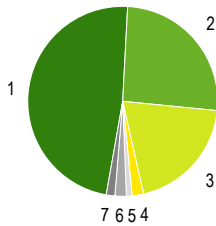
11 - Eigenes Wohlbefinden

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
11.1 - Mir hat bei der Bewältigung meiner Aufgaben zur schulischen Betreuung meines Kindes/meiner Kinder geholfen mich mit anderen Eltern auszutauschen.	 2,0				41%	31%	19%	9%	28%	164	14
						67	51	31	15		
11.2 - Mir hat bei der Bewältigung meiner Aufgaben zur schulischen Betreuung meines Kindes/meiner Kinder geholfen mich mit den Lehrpersonen auszutauschen.	 1,9				38%	38%	18%	6%	24%	160	18
						61	60	29	10		
11.3 - Die Beziehung zwischen mir und meinem zu betreuenden Kind/ meiner zu betreuenden Kindern ist intensiver geworden.	 2,7				8%	32%	42%	17%	59%	167	11
						14	54	70	29		
11.4 - Die Beziehung zu meinem zu betreuenden Kind/meiner zu betreuenden Kinder ist durch das Homeschooling belastet worden.	 2,2				31%	28%	29%	11%	40%	176	2
						55	50	51	20		
11.5 - Die Homeschoolingphasen haben mich in der Gesamtheit meiner zu erledigen Aufgaben überfordert.	 2,4				24%	29%	28%	19%	47%	176	2
						42	51	50	33		
11.6 - Ich habe meine eigenen Bedürfnisse hinten angestellt.	 3,0				16%	14%	25%	45%	70%	174	4
						28	25	43	78		
11.7 - Mir ging es in dieser Phase emotional nicht gut.	 2,2				35%	24%	26%	14%	40%	172	6
						61	42	45	24		

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
11.8 - Ich hatte Sorgen, dass mein Kind sich mit Corona in der Schule ansteckt und diese Krankheit in die Familie trägt.	<p>Detailed description: A horizontal bar chart with a scale from 1 to 4. A green bar extends to the value 2.0, with a vertical dashed line at the end of the bar.</p>				<p>Detailed description: A stacked bar chart with four categories: 1 (trifft nicht zu) in yellow, 2 (trifft eher nicht zu) in light green, 3 (trifft eher zu) in medium green, and 4 (trifft zu) in dark green. The percentages are 42%, 26%, 18%, and 14% respectively. Below the bars, the absolute counts are 74, 45, 32, and 25.</p>				32%	176	2

Ergebnisse der Fragen mit Einfachauswahl

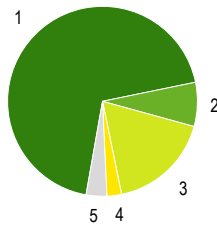
1 - Anzahl der Kinder im Homeschooling



1	Ich habe ein Kind oder mehrere Kinder an der Liebfrauenschule.	48%	99
2	Ich habe ein oder mehrere Kinder an der Liebfrauenschule und ein weiteres oder mehrere weitere Kinder an anderen weiterführenden Schulen.	26%	53
3	Ich habe ein oder mehrere Kinder an der Liebfrauenschule und an einer anderen weiterführenden Schule und ein oder weitere Kinder an einer Grundschule und/oder im Kindergarten.	20%	41
4	Ich habe ein oder mehrere Kinder an der Liebfrauenschule und ein oder mehrere Kinder unterhalb des Kindergartenalters.	2%	4
5	Bitte geben Sie hier Ihren Item-Text ein.	1%	2
6	Ich habe ein oder mehrere Kinder an weiterführenden Schulen, Grundschulen und Kindergärten.	2%	4
7	Ich habe ein oder mehrere Kinder an weiterführenden Schulen, Grundschulen, Kindergärten und unterhalb des Kindergartenalters.	1%	3

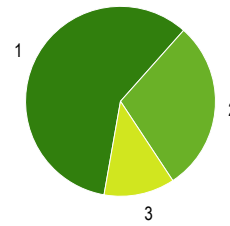
Nennungen (N)	206
Keine Angaben (KA)	2

2 - Wer ist bei Ihnen zuhause hauptsächlich für die Homeschoolingphasen verantwortlich gewesen?



1	Mutter	69%	138
2	Vater	8%	15
3	Beide	18%	35
4	Andere Betreuungspersonen	3%	5
5	Keine häusliche Betreuung möglich, daher eher Beratung durch die Lehrpersonen.	4%	7
Nennungen (N)			200
Keine Angaben (KA)			7

3 - Berufliche Situation



1	Während des Distanz- und Wechselunterrichts waren beide Elternteile (Bezugspersonen) oder das alleinerziehende Elternteil (Bezugsperson) beruflich eingespannt.	59%	117
2	Während des Distanz- und Wechselunterrichts war es einem Elternteil (Bezugsperson) oder das alleinerziehende Elternteil (Bezugsperson) möglich das Kind/ die Kinder im Homeschooling zu begleiten.	29%	58
3	Während des Distanz- Wechselunterrichts war es beiden Elternteilen (Bezugspersonen) möglich Belange das Kind/die Kinder im Homeschooling zu begleiten.	12%	24

Nennungen (N)	199
Keine Angaben (KA)	8

Erläuterungen und Auswertungshinweise

Gliederung des Berichts

Der Ergebnisbericht ist nach Fragetypen gegliedert.

Zuerst werden die Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala angezeigt, gefolgt von den Fragen mit Einfachauswahl, Mehrfachauswahl und den Antworten auf offene Fragen (falls vorhanden).

Die Reihenfolge der Fragen im Ergebnisbericht kann deshalb von jener im Fragebogen abweichen.

Fragetypen

Fragen mit Antwortskala

Bei den Fragen mit Antwortskala geben die Befragten eine Einschätzung zu einer Reihe von Aussagen auf einer Skala von 1 bis 4 ab (z. B. 1=«Aussage trifft nicht zu», 4=«Aussage trifft zu»).

Je nach Fragebogen können eine Antwortspalte (Qualitätseinschätzung) oder zwei Antwortspalten (Qualitätseinschätzung und Veränderungsbedarf) enthalten sein.

Fragen mit Einfachauswahl oder Mehrfachauswahl

Bei Fragen mit Einfachauswahl stehen verschiedene Antwortmöglichkeiten zur Verfügung, von denen die Befragten eine (und nur eine) auswählen können.

Bei Mehrfachauswahlfragen können die Befragten mehrere Antwortoptionen auswählen.

Beide Fragetypen können verwendet werden, um die Befragungsergebnisse nach darin enthaltenen Kategorien auszuwerten.

Offene Fragen

Bei offenen Fragen wird nach einer Einschätzung oder Meinung gefragt, ohne dass Antwortmöglichkeiten zur Auswahl gestellt werden.

Begriffe, Symbole, Abkürzungen

Ø (Durchschnittswert)

Bei Fragen mit Antwortskala gibt dieser Wert den Durchschnitt (Mittelwert) der gegebenen Antworten an. Bei einer Skala von 1 bis 4 bezeichnet der Wert 2,5 den Neutralitätswert.

Qualitätseinschätzung/ Veränderungsbedarf

Bei Fragen mit Antwortskala zeigen die Grafiken die Verteilung der Antworten auf die Antwortoptionen in Prozent und in absoluten Zahlen.

Bei Teilberichten werden lediglich die Prozentzahlen angegeben.

Theoretisch liegt die Summe der Prozentzahlen bei 100 Prozent. Praktisch kann dieser Wert wegen Rundungsungenauigkeiten manchmal aber auch leicht darüber oder darunter liegen.

N (Nennungen)

Anzahl der Personen, die eine Einschätzung oder Antwort auf die Frage abgegeben haben.

Nicht mitgezählt sind jene, die die Option «Keine Angabe» ausgewählt haben.

Bei Teilberichten bezeichnet N die Zahl jener Befragten, für die die angegebenen Auswahlkriterien zutreffen und die gleichzeitig eine Antwort auf die Frage gegeben haben. Falls N kleiner ist als 5, werden aus Datenschutzgründen keine Ergebnisse angezeigt, um die Anonymität der Befragten zu gewährleisten.

KA (Keine Angabe)

Anzahl der Personen, die auf diese Frage die Option «Keine Angabe» angekreuzt haben.

3–4

Prozentsatz der Befragten, die bei einer Frage mit Antwortskala die Einschätzung 3 oder 4 angekreuzt haben. Wegen Rundungsungenauigkeiten kann es zwischen den Zahlen in der Grafik und dem Wert in der Spalte «3–4» zu kleinen Abweichungen kommen.

Auswertungshinweise

Rücklaufquote

Die Rücklaufquote zeigt Ihnen, auf welche Resonanz die Befragung gestossen ist. Analysieren Sie die Quote anhand folgender Fragen: Entspricht der Rücklauf unseren Erwartungen? Gibt es organisatorische oder inhaltliche Gründe für einen besonders guten bzw. mangelhaften Rücklauf? Was lässt sich für eine nächste Befragung daraus lernen?

Fragen mit höchsten / tiefsten Werten

Höchste Werte: Sie können auf Stärken hinweisen: Da sind wir gut. Darauf können wir stolz sein. Wie können wir diese Stärken auch in Zukunft pflegen und ihnen Sorge tragen?

Tiefste Werte: Sie können ev. auf Schwächen hinweisen: Das behindert unsere Arbeit. Daran müssen wir arbeiten. Womit haben diese Schwächen zu tun? Entspricht das Ergebnis unseren Erwartungen? Wie können wir die Sicht der Beteiligten besser verstehen lernen?

Veränderungsbedarf: Hier müssen wir ansetzen: Da zeigen sich Optimierungsmöglichkeiten. Warum werden Veränderungen hier als notwendig erachtet? Was passiert, wenn keine Massnahmen umgesetzt werden? Können wir damit leben? Wie können wir uns verbessern?

Hinweis: Je nach Befragungsergebnissen können die «tiefsten Werte» vergleichsweise hoch ausfallen und deshalb als positive Werte (und nicht als «Schwäche») gewertet werden.

Durchschnittswerte

Qualitätseinschätzung: Durchschnittswerte oberhalb von 2,5 liegen im positiven Bereich, Werte unterhalb von 2,5 im negativen Bereich.

Der Prozentsatz der Befragten, die eine der zwei positiven Antworten (3–4) angekreuzt haben, zeigt auf einen Blick, bei welchen Qualitätsaussagen die Zufriedenheit vergleichsweise hoch ist und bei welchen sie eher tief ist.

Auf Grund der konkreten Fragestellung sollte von der Schule geklärt werden, ab wann aus Sicht der Betroffenen und Beteiligten von einem positiven Ergebnis gesprochen werden kann.

Veränderungsbedarf: Werte oberhalb von 2,5 bezeichnen einen klaren Veränderungsbedarf.

Der Prozentsatz der Befragten, die Veränderungen als eher nötig bis dringend nötig einschätzen (Antworten 3–4), zeigt auf einen Blick, wo der Veränderungsbedarf vergleichsweise hoch bzw. eher tief eingeschätzt wird. Auf Grund der konkreten Fragestellung muss die Schule beurteilen, wie der eingeschätzte Veränderungsbedarf angesichts der Möglichkeiten und Ressourcen der Schule priorisiert werden soll.

Verteilung der Antworten

Bei Fragen mit Antwortskala zeigt die Verteilung der Antworten, wie stark die Antworten variieren. Je kleiner die Varianz ist, desto treffender charakterisiert der Durchschnittswert die Verteilung. Bei einer breiten und ausgewogenen Verteilung der Antworten, müssen die Gründe dafür genauer analysiert werden.

Weiterführende Fragen

Bedeutung der Ergebnisse

Was bedeutet das Ergebnis für die einzelnen Personen, für verschiedene Gruppen wie Fach- oder Klassenlehrpersonen, für die gesamte Schule, für Schüler/innen, für Eltern etc.? Was bedeutet das Ergebnis für mich als Lehrperson? Für uns als gesamte Schule? Was heisst dies für meine/unsere Schüler/innen?

Bezug zu Erfahrungen und anderen Datenquellen
Habe ich dieses Ergebnis erwartet? Bestätigt es meine Erfahrungen? Bin ich überrascht oder irritiert, weil das Ergebnis nicht mit meinen Erfahrungen übereinstimmt? Gibt es weitere Informationsquellen, die wir beiziehen könnten, um die Evaluationsergebnisse zu bestätigen oder zu relativieren?

Zusammenhänge und Hintergründe

Welche Zusammenhänge erkennen wir zwischen den einzelnen Ergebnissen? Welche Erklärungen für bestimmte Stärken und Schwächen bieten sich an? Mit welchen Kernaussagen fassen wir unsere Erkenntnisse zur Qualität unserer Schule zusammen?

Folgerungen und Massnahmen

Welche Schlussfolgerungen ziehen wir aus den Ergebnissen? Was für Ziele setzen wir uns? Mit welchen Massnahmen werden wir sie realisieren? Welchen Zeitrahmen setzen wir uns?

Weitere Informationen

Unter folgendem Link finden Sie weitere Tipps und Tricks, wie Sie bei der Auswertung der Ergebnisse vorgehen und dabei alle Anspruchsgruppen einbeziehen können.

<http://www.iqesonline.net/auswertungstipps/>